



PRÄCHTIGE FIGUR EINER VIERARMIGEN GÖTTIN.

Nepalesische Schule in Tibet, 14./ 15. Jh. H 30 cm.

Feuervergoldete Kupferlegierung mit zahlreichen Steineinlagen. Die Perlen sind später ergänzt worden. Die Göttin, wahrscheinlich Tara oder Prajnaparamita, sitzt in lalitasana locker und elegant auf einem doppelten Lotosthron. Die vordere Rechte hält einen Vajra, die Linke ruht auf dem Unterschenkel, während das hintere Händepaar erblühte Blumenstängel hält. Bunte Steineinlagen und ein Garudakopf zieren die Krone. Reicher Schmuck bedeckt den Oberkörper, das Beinkleid ist mit Steineinlagen in Blümchenform belegt. Das Gesicht mit dem vertikalen dritten Auge ist leicht zur Seite geneigt und zeigt einen versunkenen Ausdruck. Die am Hinterkopf sichtbare Befestigung, die unten am Sockel entfernt worden ist, spricht

Koller Auktionen - Lot 110*

A169AS Asiatica: Himalaya, China - Dienstag 06 Mai 2014, 10.00 Uhr

dafür, dass diese Figur Teil eines der grossartigen Tashigomang (einer Art figurenbesetztem Stupa) des Klosters Densatil gewesen ist. Dieses Kloster, eins der prächtigsten in ganz Tibet, ist während der Kulturrevolution komplett zerstört worden. Mehrere Forschungsprojekte, darunter eins der Universität Leipzig, befassen sich zur Zeit mit der virtuellen Rekonstruktion des Klosters und seiner Schätze.

Provenance: Two subsequent German private collections, initially purchased in 1978 at Auktionshaus Hugo Ruef, Munich.

CHF 250 000 / 350 000

€ 257 730 / 360 820

Koller Auktionen - Lot 110*

A169AS Asiatica: Himalaya, China - Dienstag 06 Mai 2014, 10.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 110*

A169AS Asiatica: Himalaya, China - Dienstag 06 Mai 2014, 10.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 110*

A169AS Asiatica: Himalaya, China - Dienstag 06 Mai 2014, 10.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 110*

A169AS Asiatica: Himalaya, China - Dienstag 06 Mai 2014, 10.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 110*

A169AS Asiatica: Himalaya, China - Dienstag 06 Mai 2014, 10.00 Uhr

